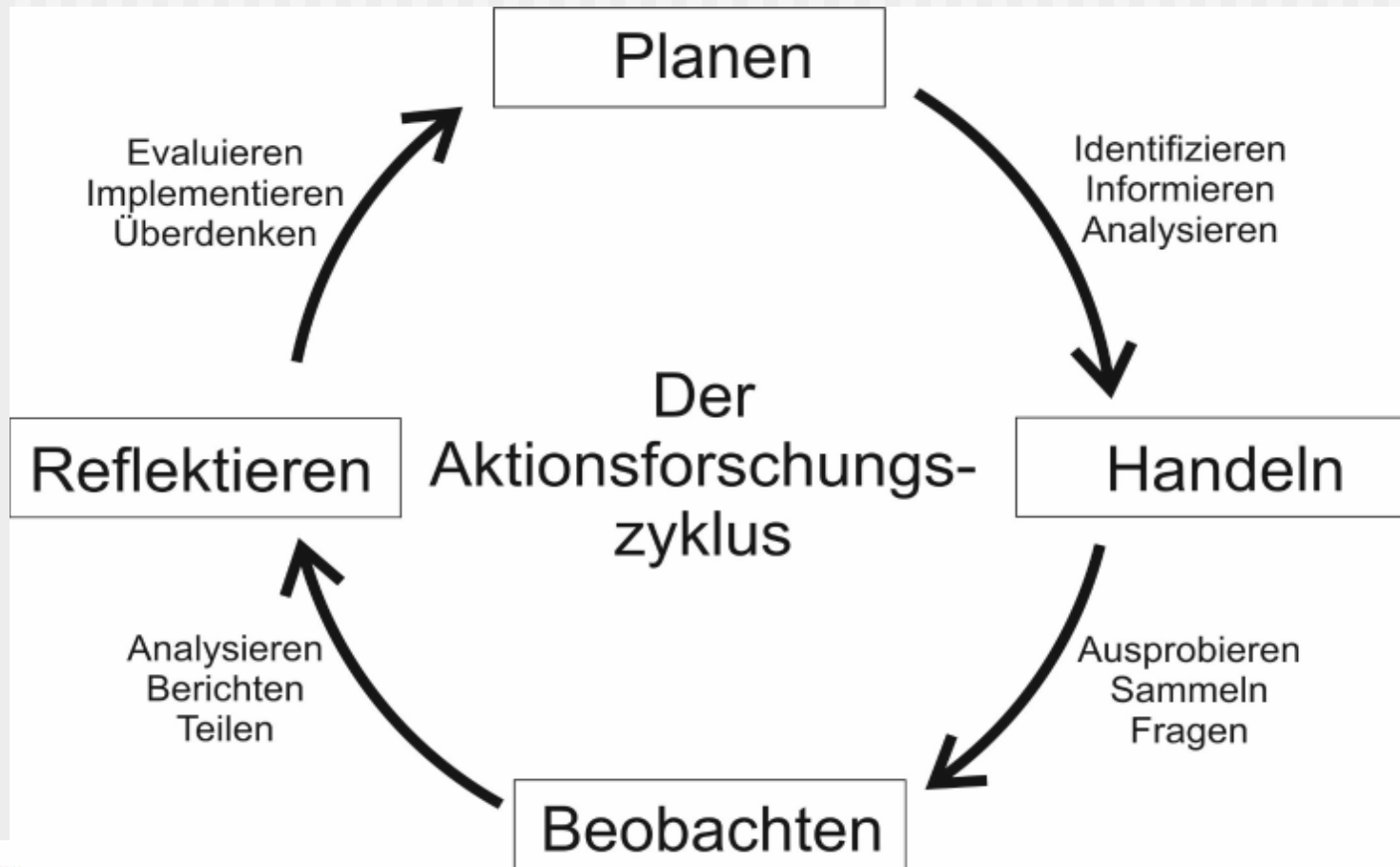


Aktionsforschung in der berufsbegleitenden Lehrer*innenbildung

Franz Rauch, Universität Klagenfurt

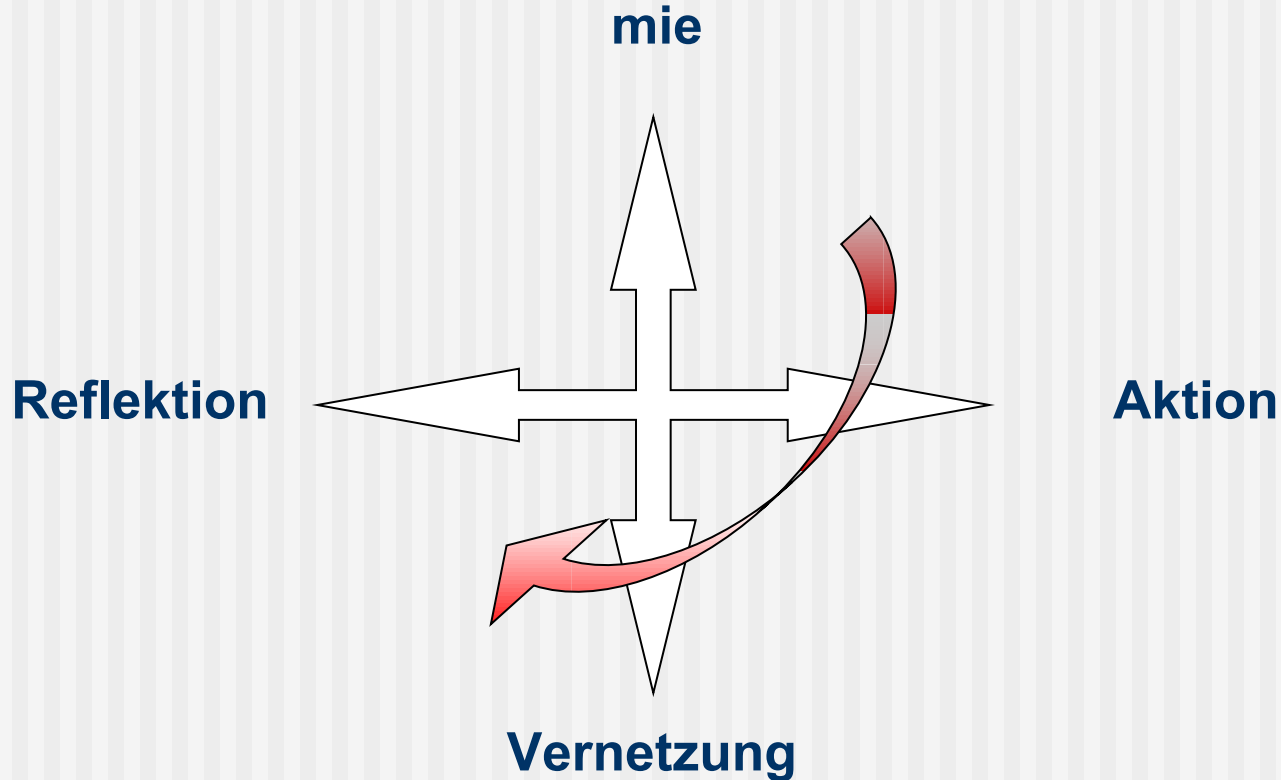
Konzept Aktionsforschung

(Eilks et al. 2019)



Dimensionen Professioneller Entwicklung

(Krainer 1998)
Autono



Was ist gute Aktionsforschung?

(Stern, Townsend, Rauch & Schuster 2014)

Gute Aktionsforschung verfolgt wertvolle, praktische Ziele

- indem versucht wird, Lösungen für authentische Probleme zu finden und die Betroffenen in die Lage zu versetzen, relevantes Wissen zu erwerben und mit anderen zu teilen.
- indem sie zu Aktionen führt, die in ein humanistisches Wertesystem eingebettet sind.

Gute Aktionsforschung ist kooperativ und partizipativ

- indem alle betroffenen Personen in den Forschungsprozess einbezogen werden.
- durch die Vereinbarung ethischer Regeln für die Zusammenarbeit.

Was ist gute Aktionsforschung?

(Stern, Townsend, Rauch & Schuster 2014)

Gute Aktionsforschung ist ansprechend und entwicklungsfähig

- durch eine kontinuierliche Abfolge von Forschungs- und Entwicklungszyklen.
- durch Berücksichtigung der unterschiedlichen Perspektiven verschiedener Interessengruppen bei der Suche nach zufriedenstellenden Problemlösungen.

Gute Aktionsforschung verbindet Theorie und Praxis

- durch Abwägen von Handeln und Nachdenken (Nachdenken kann Handeln inspirieren oder bewerten oder die Motive dahinter erkennen; Handeln kann theoretische Annahmen beweisen oder widerlegen).
- indem theoretisches Wissen generiert, Problemlösungen bereitgestellt und praktische Verbesserungen gefördert werden.



Lehrgänge Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer*innen(PFL)

PFL sind berufsbegleitende Lehrgänge für Lehrer*innen (zwei Jahre), die vom Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung in Kooperation mit PHeN mehr als 30 Jahren für verschiedene Fächer (z.B. Naturwissenschaften, Mathematik, Sprachen) angeboten wurden; 40 Kurse, 1300 Teilnehmer

Zentrale Elemente der Kurse sind

- Aktionsforschung
- eine stabile Lerngemeinschaft (Erfahrungsaustausch und gemeinsames Lernen)
- Förderung der persönlichen Stärken und der beruflichen Entwicklung der Lehrkräfte
- Vernetzung der Lehrkräfte untereinander und mit Wissenschaftlern und Schulverwaltung



Struktur von PFL

- Leitung durch ein Team von Lehrerausbildern und Lehrer*innen
- Vier Semester
- Seminare (je 3-5 Tage) und regionale Arbeitsgruppen
- Individuelle Forschungsprojekte (AR)
- Zertifikat

ULG BINE – Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Innovationen im Bildungswesen

- PFL-Basiskonzept
- Verbindung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit Initiativen/Projekten in der Schule und Lehrer*innenbildung (Aktionsforschung)
- Beitrag zu Umsetzung aktueller internationaler (z.B. UN Agenda 2030, EU Green Deal) und nationaler Vorgaben (z.B. Lehrpläne)
- Neuer Lehrgang in der Bewerbungsphase

Beispiel für forschendes Lernen

Seminar 1: Lernen in einer Nachhaltigen Gemeinde

- Teilnehmer/innen recherchieren in Gruppen Nachhaltigkeitsinitiativen in der Region des Seminarortes (z.B. Bauernhof, Gemeinde, Tourismusgebiet, Schule, Seminarhotel)
- Verschiedene Forschungsmethoden werden verwendet (z.B. Interviews, Bilder, Fragebögen)
- Präsentation der Gruppenarbeit
- Entwickeln einer ersten Arbeitsdefinition von Nachhaltiger Entwicklung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Reflexion des Lernprozesses



Lehrgang „Professionalität im Lehrberuf“ (ProFiL) mit Masterabschluss

- Seit 1999
- Acht Semester
- Masterstudiengang; drei Reflexionsarbeiten und Masterarbeit
- Fokus auf Schulentwicklung und Qualitätsevaluation mit Methoden der Aktionsforschung

Lehrgangsevaluation und Begleitforschung

- Formative und summative Evaluation
 - schriftliches und mündliches Feedback
 - Reflexion im Leitungsteam
- Begleitforschung
 - Gruppeninterviews mit Teilnehmer*innen und Leitungsteams
 - Fragebögen (prae-post)
 - Analyse von Aktionsforschungsstudien
- Publikationen

EU Projekt ARTIST 2016-2019

- Action Research to Innovate Science Teaching
- 10 Partnerinstitutionen in sechs Ländern
- Unterrichtspraxis durch Zyklen von Planung und Veränderung, Beobachtung und Forschung, Reflexion und Revision zu verbessern
- ARTIST-Guidebook (https://ius.aau.at/wp-content/uploads/2019/10/final_ARTIST_Guidebook_german.pdf)
- Zeitschrift ARISE
<https://www.arisejournal.com/index.php/arise>

Thesen zum Aktionsforschungsansatz

(Rauch, Schuster & Zehetmeier 2021)

Die Lehrgänge erhöhen Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen. Damit wächst die Bereitschaft und Fähigkeit zur Selbstkritik und zur Annahme von Feedback seitens „kritischer Freunde“ in partizipativen Forschungsprozessen. Die Teilnehmenden können lernen, mit Kritik konstruktiv, sowohl aktiv (Kritik üben) als auch passiv (Kritik annehmen), umzugehen. Dies wird durch ein vertrauensbildendes Klima in den Lehrgängen ermöglicht.

Thesen zum Aktionsforschungsansatz

(Rauch, Schuster & Zehetmeier 2021)

Durch die intensive Beschäftigung mit und Reflexion von eigenen Rollenerwartungen, -anforderungen und -zumutungen, verbunden mit dem Angebot inhaltlicher und methodischer Tools, wird ein hohes Maß an Professionalisierung erreicht. Die Anbindung an die Unterrichtstätigkeit bedeutet starke Praxisrelevanz. Den Lehrgängen wird damit ein hohes Transferpotential zugeschrieben.

Thesen zum Aktionsforschungsansatz

(Rauch, Schuster & Zehetmeier 2021)

Die systematische Erhebung von Daten (im Rahmen der Aktionsforschungsprojekte) sowie die Verschriftlichung eigener Erfahrungen und Reflexionen sind gleichzeitig herausfordernd und stark lernfördernd. Diese Erkenntnis stellt sich allerdings erst nach einiger Schreiberfahrung ein.

Thesen zum Aktionsforschungsansatz

(Rauch, Schuster & Zehetmeier 2021)

Herausforderungen beziehen sich auf eine intensive Auseinandersetzung der Lehrgangsteilnehmenden mit Literatur sowie auf eine professionellen Kommunikation über die berufliche Tätigkeit, die über die „professional community“ der Lehrgangsgruppe hinausgeht.

Thesen zum Aktionsforschungsansatz

(Rauch, Schuster & Zehetmeier 2021)

Je systematischer die Reflexion erfolgt (d.h. je mehr sie auf dem bereits verfügbaren theoretischen und methodischen Wissen aufbaut), je selbstkritischer sie durchgeführt wird (d.h. je sorgfältiger geprüft wird und abweichende Daten und Interpretationen berücksichtigt werden) und je kommunikativer sie ist (d.h. je mehr sie auf das öffentlich Machen von Prozess und Ergebnissen eingestellt ist), desto eher verdient sie die Bezeichnung „Forschung“.

Literatur

Feldman, A., Altrichter, H., Posch, P., & Somekh, B. (2018). *Teachers investigate their work: An introduction to action research across the professions* (3rd ed.). London, New York: Routledge.

Krainer, K. (1998). PFL-mathematics: A teacher in-service education course as a contribution to the improvement of professional practice in mathematics instruction. In J. Ponte & F. Matos (Eds.), *Proceedings of the 17th PME International Conference*, 3, 104-111.

Krainer, K. & Zehetmeier, S. (2013). Inquiry-based learning for students, teachers, researchers, and representatives of educational administration and policy: Reflections on a nation-wide initiative fostering educational innovations. *ZDM - The International Journal on Mathematics Education*, 45(6), 875-886.

Müller, F.; Andreitz, I. & Mayr, J. (2010). PFL – Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrerinnen und Lehrer. Eine Studie zu Wirkungen forschenden Lernens. In F.H. Müller, A. Eichenberger, M. Lüders & J. Mayr (Eds.), *Lehrerinnen und Lehrer lernen – Konzepte und Befunde zur Lehrerfortbildung* (pp. 177-196). Münster: Waxmann.

Posch, P., Rauch, F. & Mayr, J. (2009). Forschendes Lernen in der Lehrerfortbildung – Die Universitätslehrgänge „Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/innen“ und „Professionalität im Lehrberuf“ an der Universität Klagenfurt. In B. Roters, R. Schneider, B. Koch-Priewe, J. Thiele & J. Wildt (Eds.), *Forschendes Lernen im Lehramtsstudium* (pp. 196-220). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Rauch, F., Zehetmeier, S. & Erlacher, W. (2014). Thirty years of educational reform through action research: Traces in the Austrian school system. In T. Stern, A. Townsend, F. Rauch & A. Schuster (Eds.), *Action research, innovation and change: International perspectives across disciplines* (pp. 27-42). London, New York: Routledge.

Rauch, F. & Wallner, B. (2019). Intervention durch Aktionsforschung in partizipationsorientierten Universitätslehrgängen. In M. Ukowitz & R. Hübner (Hrsg.), *Interventionsforschung*. Wiesbaden: Springer. (Im Druck)

Rauch, F. (2020). Aktionsforschung – am Beispiel eines Universitätslehrganges im Bildungsbereich. In J. Donlic & I. Strasser (Hrsg.), *Gegenstand und Methoden qualitativer Sozialforschung. Einblicke in die Forschungspraxis* (S.139-152). Leverkusen: Budrich.

Rauch, F., Schuster, A., & Zehetmeier, S. (2021). Aktionsforschung – Schulnahe Fort- und Weiterbildung von Lehrpersonen. *Lernende Schule*, 95 (24), 26-28. <https://www.friedrich-verlag.de/schulleitung/unterrichts-schulentwicklung/aktionsforschung-9937>

Rauch, F., Steiner, R. & Kurz, P. (2021). Case Study University Course „Education for Sustainable Development – Innovations in Teachers Education and Schools“ (BINE): Action Research and Climate Change. *Educational Action Research Journal*. Open Access: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09650792.2021.1971098>

Stern, T., Townsend, A., Rauch, F. & Schuster, A. (Eds.) (2014). *Action research, innovation and change: International and interdisciplinary perspectives*. London, New York: Routledge.

Zehetmeier, S., Andreitz, I., Erlacher, W. & Rauch, F. (2015). Researching the impact of teacher professional development programs based on action research, constructivism, and systems theory. *Educational Action Research*, 23 (2), 162-177. (DOI:10.1080/09650792.2014.997261)

Rauch, F., Schuster, A., & Zehetmeier, S. (2021). Aktionsforschung – Schulnahe Fort- und Weiterbildung von Lehrpersonen. *Lernende Schule*, 95 (24), 26-28. <https://www.friedrich-verlag.de/schulleitung/unterrichts-schulentwicklung/aktionsforschung-9937>

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

franz.rauch@aau.at